

1. STUTTGARTER ROHSTOFFKONFERENZ

Schuldenkrise, Konjunktursorgen, Angst vor Inflation: Rohstoffe sind eine von vielen Anlagemöglichkeiten. Aber auch wenn die Preise für Edelmetalle steigen, könnten sie doch schnell wieder fallen. Auf der 1. Stuttgarter Rohstoffkonferenz am 30. September in der Liederhalle sprechen Experten über Chancen und Risiken.



„Rohstoffe sind Anlagethema des 21. Jahrhunderts“

Anlage in Gold, Silber, Kupfer und Öl: Die 1. Stuttgarter Rohstoffkonferenz will das Thema institutionalisieren

Es trifft den Nerv der Zeit: Am 30. September findet die 1. Stuttgarter Rohstoffkonferenz in der Liederhalle statt. Privatanleger, Interessierte, Finanzberater und institutionelle Anleger können sich an diesem Tag zum Thema Rohstoffe informieren. Initiiert wird die Veranstaltung von der Stuttgarter Agentur Axino AG, die seit zehn Jahren börsennotierte Bergbauunternehmen in der Finanzmarkt-kommunikation berät und vertritt.

„Rohstoffe sind das Anlagethema des 21. Jahrhunderts“, sagt Axino-Vorstand Manfred Mayer. Sowohl die derzeitigen Markttrends als auch Zyklen, Risiken, Chancen und Anlagemöglichkeiten sollen bei der Konferenz zur Sprache kommen. „Wir möchten an diesem Abend über Rohstoffe informieren und zum Dialog anregen“, so Mayer.

An der Konferenz nehmen Minenbetreiber und Goldproduzenten aus der Praxis teil wie die Deutsche Rohstoff AG, die kanadischen Unternehmen Monument Mining Limited, Kirkland Lake Gold Incorporated sowie die Yukon-Nevada Gold Corporation. Mayer erklärt das Konzept: „Wir sind keine Finanzberater oder Vermögensverwalter, sondern unterstützen Anleger beim Verständnis von Rohstoffmärkten und -unternehmen und verfügen über ein erfahrenes internationales Netzwerk an Rohstoffprofis“. Insgesamt erwarten die Veranstalter rund 200 bis 300 Besucher. Seit zehn Jahren

organisiert Axino eine ähnliche Veranstaltung in Zürich, die sich dort bereits etabliert habe.

Tilman Speck von der Stuttgarter Finanzberatung Plan F, die rund 2000 Depots von Privatanlegern in der gesamten Bundesrepublik verwaltet, referiert auf der Konferenz über Rohstofffonds. „In meinem Vortrag werde ich einige Rohstofffonds beispielhaft erwähnen und mit internationalen Aktienfonds vergleichen“, sagt Geschäftsführer Speck. Ihren Kunden empfehlen die elf Finanzberater von Plan F einen Rohstoffanteil von zehn bis 20 Prozent in einem ausgewogenen Vermögensportfolio.

„Längerfristig gesehen haben Industrie- und Edelmetallfonds gute Wachstumsperspektiven, da der Rohstoffbedarf in Ländern wie China und Indien steigen wird“, erklärt der Referent. Derzeit sei man jedoch etwas defensiver: „Wir empfehlen unseren Mandanten zu warten, bis sich die Aktienmärkte erholt haben“. Plan F ist neben Goldinvest.de, Gold to go und der Schwäbischen Bank einer der Kooperationspartner der Konferenz.

Der Geschäftsführer der Schweizer Elementum International AG, Gerhard Gollnick, wird den Handel und die Lagerung von Edelmetallen im Tresor des Sankt-Gotthard-Massivs erläutern. Der Erdtresor liegt in einem Berg und soll die gelagerten Edelmetalle vor terroristischen Angriffen

oder Naturkatastrophen schützen. Für die Besucher, die noch während der Veranstaltung in Edelmetalle investieren wollen, hat Axino einen Goldautomaten der Firma Ex Oriente Lux AG aus Reutlingen organisiert. Ein Gramm, eine Unze und verschiedene Münzen lassen sich am Automaten vor Ort ziehen. Gezahlt wird mit Bargeld oder Karte. Ein weiteres Highlight der Veranstaltung: der Vortrag des Trend- und Zukunftsforschers Matthias Horx, der Bücher wie „Anleitung zum Zukunftsoptimismus“ oder „Das Buch des Wandels“ geschrieben hat. „Ich

habe Matthias Horx zum ersten Mal bei dem Eröffnungsvortrag der Stuttgarter Messe Invest gehört und fand ihn brillant“, erinnert sich Mayer, der vor zehn Jahren bei einer Münchner Redaktion gearbeitet hat, die sich damals mit Zukunftsfragen beschäftigte. Im Vortrag des Zukunftsforschers wird es um die künftigen Veränderungen, die Angst davor und einen optimistischen Blick nach vorn gehen. Einen Fokus soll dabei auch das Thema Rohstoffe bilden.

„Mit der Konferenz wollen wir Rohstoffanlegern und solchen, die es werden wollen, die Suche nach aussichtsreichen Rohstofffirmen erleichtern und erste Anregungen für weitere Recherchen geben“, sagt der Chef eines zwölfköpfigen Teams, zu dem auch Geologen gehören. Denn die Zahl der Explorations- und Minenunternehmen am Markt sei fast unüberschaubar groß. Einige sollen bei der Konferenz vorgestellt werden. Insgesamt verfügt Axino über Kontakte zu 50 Unternehmen in der Branche. Die Stuttgarter möchten Rohstoff-Ansprechpartner sein, der Anlegern hilft Investments besser prüfen und beurteilen zu können.

Üblich seien vor allem vier Formen der Anlage in Rohstoffe: der physische Kauf von Edelmetallen, die Anlage in Fonds, Aktien von Unternehmen, die Rohstoffe abbauen und Zertifikate. Die Risiken dabei sind verschieden. Die meisten Anleger kaufen Fonds, Zertifikate seien jedoch „mit Vor-

sicht zu genießen“. Mayer hat einen Tipp: Der Anleger muss sich gut informieren, schließlich ist es sein Geld und er trifft die Entscheidung selbst. „Axino möchte die Rohstoffkonferenz in Stuttgart institutionalisie-

Anzeige

GOLDINVEST.de

Das Portal für Edelmetall- und Rohstoffaktien.

Immer topaktuell:

- Kommentare und Berichte zum Geschehen an den Rohstoffmärkten
- Ausgewählte Minengesellschaften im Porträt
- Hintergrundberichte zu Edelmetallen, Basismetallen und sonstigen Rohstoffen

www.GOLDINVEST.de

INFO

Die 1. Stuttgarter Rohstoffkonferenz findet am Freitag, 30. September, im Schillersaal der Stuttgarter Liederhalle statt. Sie beginnt um 16 Uhr und endet gegen 22 Uhr. Eingeladen sind Privatinvestoren, Anleger aus den Bereichen Vermögensverwaltung und Vermögensberatung, die sich über Rohstoffinvestments informieren wollen.

Wer sich für eine Teilnahme interessiert, kann sich auf der Internetseite des Veranstalters www.stuttgarter-rohstoffkonferenz.de kostenlos anmelden.

Etwas in der Hand haben

Vor einem Investment sollte sich der Anleger gut informieren

Rohstoffe rücken derzeit immer mehr in den Fokus der Anleger als alternative Anlage gegenüber Aktien oder Anleihen. Rohstoffe sind natürliche Ressourcen, die direkt verwendet oder weiterverarbeitet werden können und stellen eine eigene Anlageklasse im Welthandel dar. Das Problem: Rohstoffe zu finden und zu fördern ist langwierig und teuer. Der globale Handel wird über Rohstoffbörsen wie die New York Mercantile Exchange oder die London Metal Exchange abgewickelt, die für Rohöl und Metalle bekannt sind. Auch mit Agrarrohstoffen, den sogenannten Soft Commodities, wird an Finanzplätzen spekuliert.

„Der Goldpreis hat im April 2001 eine Aufwärtsbewegung genommen, die bis heute andauert“, sagt Wolfgang Seybold vom Stuttgarter Beratungsunternehmen Axino AG. Ein Grund: in den Emerging Markets wie China und Indien steigt die Nachfrage nach Rohstoffen. Wachsende Einkommen und stärkerer Konsum sorgen dort für eine vermehrte Nachfrage nach Gold. Sey-

bold weiß: „In den letzten zwei Jahren hat China seine gigantischen Devisenreserven (vornehmlich US-Dollar) auch dazu verwendet, seine Goldreserven auszubauen.“ Derzeit halte das Reich der Mitte bereits mehr als 1000 Tonnen des gelben Metalls. Außerdem lägen die Goldbestände Chinas bei nur 1,5 Prozent der gesamten Währungsreserven des Landes von geschätzt 3,2 Billionen US-Dollar. „Nimmt die Verschuldung zu, steigt der Edelmetallpreis als Währungersatz“, sagt der Aufsichtsratsvorsitzende.

Während der Goldkurs vor allem durch die deutlich größere Nachfrage von Investoren wie beispielsweise Zentralbanken und Goldfonds getrieben ist, wird der Silberpreis viel stärker von der industriellen Bedeutung des Metalls geprägt, da es beispielsweise in Handys, Bildschirmen und Medizintechnologie zum Einsatz kommt. Platin findet hauptsächlich in der Automobilbranche Gebrauch. Die Produktion von Smartphones, Flachbildfernsehern, Hybridautos oder auch die Luft- und Raumfahrttechnik kommen ohne die Seltenen Erden nicht aus.

Kupfer ist aufgrund seiner guten Fähigkeiten bei der Wärme- und Stromleitung ein gefragter Rohstoff in der Industrie. „2003 begann eine Aufwärtsbewegung, in deren Rahmen sich der Kupferpreis vervielfacht hat. Im Sommer 2008 kam es zu einem harten Kursabsturz, bevor Ende 2008 ein erneuter Preisanstieg begann, der anhält“, erklärt Seybold. Vor allem der Rohstoff Öl ist stark von Spekulationen und Konjunkturverläufen geprägt. Das „schwarze Gold“ wird als Treibstoff, Grundlage für verschiedenste Kunststoffe sowie Chemikalien und Asphalt immer stärker nachgefragt. Doch die natürlichen Vorkommen von Rohöl sind endlich.

„Edelmetalle wie Gold und Silber gehören – wie Aktien von Unternehmen, die im Rohstoffbereich tätig sind, in jedes Anlegerportfolio“, sagt der Chefanalyst Jochen Staiger der Axino AG und ergänzt: „Innerhalb des Rohstoffsektors sollte man jedoch nicht alles auf ein Pferd setzen und verschiedene Formen der Anlage wählen. Vor einem Kauf sollte sich der Anleger gut über die Rohstoffe, sowie Chancen und Risiken einer Investition informieren.“ Anne Pfennig



Im Höhenflug: Gold

Foto: dpa

IMPRESSUM

Redaktion: STZW Sonderthemen
Verkaufsleitung: Werner Swoboda
07 11 / 72 05 - 16 20

AXINO
Glänzend investiert.

Im Dialog mit der Minenindustrie

Edelmetalle und mehr - Informieren, Verstehen, Investieren.

Entwickeln Sie mit uns die Eigenschaft, auf die es ankommt – Das richtige Gespür für Qualität. Besuchen Sie unsere kostenlose Veranstaltung, die

1. SRK Stuttgarter Rohstoff Konferenz.

Anmeldung unter www.stuttgarter-rohstoffkonferenz.de.

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!
Die AXINO AG im Herzen Stuttgarts

AXINO AG • Königstraße 26 • 70173 Stuttgart • (0711) 25 35 92 30 • www.axino.de